

PROTOKOLL

der 1. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung

am 22.10.2009 – Wintersemester 2009

Ort: Aula Uni-Campus

Spitalgasse 2/Hof 1, 1090 Wien

Beginn: 14:40 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Anwesenheit der Mitglieder, sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Oona Kroisleitner begrüßt die Mandatarinnen und Mandatäre der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien zur 1. ordentlichen UV-Sitzung im Wintersemester 2009 am 22.10.2009 in der Aula am Uni-Campus.

MandatarInnen	anw./n.anw.	Ersatzmandat.	anw./n.anw.	Stimmübertr.	anw./n.anw.
GRAS					
Flora Eder	anw.	Eva Schönwetter			
Selin Naci	anw.	Andrea Imler			
Valentin Pisecky	anw	Markus Dröscher			
Lisa Breit	anw	Gregor Plieschnig			
Eva Pentz	n.anw.	Huem Otero Garcia		Markus Dröscher	anw.
Patrick Zöchling	anw.	Claudia Binder			
Fanny Rasul	anw	Michael Heyer			
Bernhard Gitschtaler	anw.				
Gregor Schamschula	n.anw.	Daniel Schamschula		Maria Clar	anw.
Johanna Sailer	anw.	Maria Clar			
AG					
Claudia Gattringer	anw.	Katharina Olsacher			
Samir Al-Mobayyed	anw.	Greta Maier			
Thomas Fussenegger	anw.	Gregor Gutfleisch			
Katharina Olsacher	anw.	A.-M. Kriechbauer			
Gernot Fritz	anw.	Sabine Lasinger			
Frank Benda	anw bis 15.26	Florian Ecker	ab 15.26 anw.		

Angelika Reiter	anw.bis 15:26	Marcella Eder	ab 15:26 anw		
Walter Hatzenbichler	anw.	Florian Kugler			
VStÖ					
Sophie-Marie Wollner	anw.	Anne-Angela Libal	anw.		
Oona Kroisleitner	anw.	Felicitas Metz			
Kathrin Glösel	anw.	Josef Pöcksteiner			
Bernhard Pisecky	anw	Elena Barta			
Agnes Riha	anw.	Natascha Strobl			
David Fließer	anw.	Sophie Lojka			
KSV					
Veronika Helfert	anw.	Barbara Steiner			
JES					
Bernhard Grubmüller	n.anw.	Gerhard Pölsterl			
Fachschäftsliste					
Eva Schmalhart	ab 14:50 anw.	Markus Fellerer			
Referent/Innen/enten					
Wirtschaftsreferat					
Vera Schwarz					
Sozialreferat					
Maria Krawagna					
BiPol					
Sophie Lojka					
Öffentlichkeit					
Johanna Pisecky					
Int. Angelegenheiten					
Selin Naci					
Ausl.Referat					
Bojana Zivanovics					
Frauen u. Genderfragen					
Iris Maria Stromberger					
Organisation, Lehramt					
Int. Kommunikation					
Felicitas Metz					
LesBiSchwule- und					
Transgender					
Mira Lau					
Kulturell oder finanziell					

Benachteiligte Studierende					
Kathi Hammer					
Alternativreferat					
Lena Drescher					
Kulturreferat					
Lisa Breit					
Sonderprojektausschuss					
Gleichbeh.Aussch.					
Finanzausschuss					
Koordinationsausschuss					

Beginn d.Sitzung: 14:40h

Ende d. Sitzung: 16:45h

Protokoll: Gertrude Ettl

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Samir Al-Mobayyed Aktionsgemeinschaft nominiert als ständigen Ersatz Greta Maier.
 Thomas Fussenegger Aktionsgemeinschaft nominiert als ständigen Ersatz Georg Gutfleisch.
 Katharina Olsacher Aktionsgemeinschaft nominiert als ständigen Ersatz Anna-Maria Kriechbauer.
 Gernot Fritz Aktionsgemeinschaft nominiert als ständigen Ersatz Sabine Lasinger.
 Frank Benda Aktionsgemeinschaft nominiert als ständigen Ersatz Florian Ecker.
 Angelika Reiter Aktionsgemeinschaft nominiert als ständigen Ersatz Marcella Eder.
 Walter Hatzenbichler Aktionsgemeinschaft nominiert als ständigen Ersatz Florian Kugler.

David Fließer VSSStÖ nominiert als ständigen Ersatz Sophie Lojka.

Oona Kroisleitner weist darauf hin, dass das Protokoll ein Beschlussprotokoll ist, d.h. wenn eine Wortmeldung protokolliert werden soll muss „zum Protokoll“ gesagt werden.

TOP 1 wird geschlossen.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmung TOP 2:

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 24

TOP 2 einstimmig angenommen.

TOP 2 wird geschlossen.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der 2. ordentlichen UV-Sitzung im SoSe 2009

Abstimmung TOP 3:

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 25

TOP 3 einstimmig angenommen.

TOP 3 wird geschlossen.

TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung nach den ÖH-Wahlen 2009

Abstimmung TOP 4:

Contra: 0

Enthaltungen: 8

Prostimmen: 17

Gernot Fritz möchte wissen, ob bei einer Wortmeldung zur Protokollierung auch die Antwort mit protokolliert wird.

Oona Kroisleitner bestätigt, dass die Antwort ab sofort auch mit protokolliert wird.

TOP 4 angenommen.

TOP 4 wird geschlossen.

Gernot Fritz Aktionsgemeinschaft zur Protokollierung

Sitzungsunterbrechungen vom Vorsitzteam müssen mindestens 10 Minuten dauern.

Oona Kroisleitner unterbricht die Sitzung für 10 Minuten um 14:52

Die Sitzung wird um 15:02 wieder aufgenommen.

TOP 5 – Berichte der Vorsitzenden

Flora Eder - GRAS

Facultas

Am 28.10. um 18:00 ist Aufsichtsratssitzung von Facultas. Wir werden diesen Termin zu dritt wahrnehmen.

Angestellte

1) Buchhaltung:

Nachdem nach einer einvernehmlichen Kündigung in der Buchhaltung eine Stelle frei wurde, haben wir diese Stelle ordnungsgemäß und in diversen Tageszeitungen ausgeschrieben. Mehr als 30 Bewerbungen haben uns für diese Stelle erreicht; die Bewerbungsgespräche werden kommende Woche stattfinden. Die Stelle wird daraufhin so schnell wie möglich nachbesetzt.

2) EDV:

Es gibt ab in ca. zwei Wochen eine angestellte Person die sich um die EDV kümmert; die Anstellung wird rund 10-20 Stunden belaufen.

Die Stelle wurde ordnungsgemäß ausgeschrieben und auch in diversen Tageszeitungen veröffentlicht. Die Bewerbungsgespräche haben bereits stattgefunden, die genaue Entscheidung wird Ende kommender Woche fallen.

Treffen Vizerektor Mettinger

Wir hatten einen Termin mit Vizerektor Arthur Mettinger, mit dem wir über Curricula und Mobilität gesprochen haben.

Zur Studieneingangsphase hat er uns gesagt, dass das ein Mittel der Uni sein soll um „mehr Studierende zum Abschluss zu bringen“, und StudentInnen bis zum 3. Semester „selbst erkennen zu lassen“ ob sie genug „Eifer und Zeit“ für das Studium hätten. Die STEP sei eine „Prüf- oder Initiationsphase“. Nachdem wir dies scharf kritisierten, wies er die Worte Zugangsbeschränkungen und Selektion zurück und versuchte sie erneut auf andere – aber inhaltlich nicht sehr distanzierende Art – zu beschreiben.

Wichtig erscheint mir auch zu berichten, dass es in der STEP deswegen so viele VOs gäbe weil SE/PS zu teuer wären.

Zu den Studiengebühren meinte Mettinger, er schließe sich Badelts Meinung an, die in einem ZIB Interview vom Vortag äußerst vage „die Diskussion auf Studiengebühren zu reduzieren scheint mir verkürzt“, lautete. Allerdings meinte Mettinger auch, kein Studiumswunsch dürfe „an der Finanzierbarkeit scheitern“, und woher das Geld der Universitäten letztendlich komme – vom Staat oder von den (Eltern der) Studierenden – sei ihm „eigentlich egal“.

Zur Mobilität stehen wir mit ihm bezüglich des Rückgangs der Mobilität an der Uni Wien in Kontakt. Wir waren uns einig, dass diese wieder steigen sollte. Bez. der Anrechnungsschwierigkeiten, der Toleranzsemester Regelung (zB im Bak), der Mobilitätsprobleme innerhalb und außerhalb Österreichs Unis war Mettinger sehr interessiert an den Problemen der StudentInnen und kooperativ.

Veronika Helfert – KSV-LiLi

Konstituierung von Fakultätsvertretungen

Wir haben im Sommer Konstituierungen von Fakultätsvertretungen geleitet, die es nicht bis zum 20. Juni geschafft haben.

Treffen mit Vizerektor Jurenitsch

Wir, das Vorsitzteam haben uns mit Vizerektor Jurenitsch getroffen. Gegenstand des Treffens waren die aktuellen Veranstaltungen der Universitätsvertretung zu Semesterbeginn, das sind die Inskriptionsberatung und die Sozialmesse „semesterstart@aula“ sowie die Brandschutzbestimmungen und die aktuelle Umsetzung an der Uni Wien.

Inskriptionsberatung

Es soll auf jeden Fall mit dem Raum- und Ressourcenmanagement Treffen geben um die Raumfrage der Inskriptionsberatung in den nächsten zwei Jahren zu klären. Leider ist die Raumsituation der Uni Wien zurzeit noch sehr unklar, aufgrund der Bauarbeiten. Deswegen dieses Gespräch erst in den nächsten Wochen stattfinden können.

Zur semesterstart@aula

Die Brandschutzbestimmungen sind mittlerweile derart streng, dass nur noch die Seitenaulen bespielt werden können in der Hauptuni im Hauptgebäude. Veranstaltungen die zurzeit noch in der Hauptaula stattfinden, tun dies noch aufgrund von alten Verträgen.

Vorsitzendenkonferenz

Am 8. Oktober war die Vorsitzendenkonferenz vor der BV-Sitzung. Auch wir waren dort. Es ging vor allem noch um die Kommunikation zwischen BV und UVen, um Studien- und Maturantinnenberatung und die Vernetzung der studentischen Mitglieder der verschiedenen Curricularkommissionen der Senate, dem Sozialfond und einer Umfrage unter Lehramtstudierenden.

BV-Sitzung

Die BV-Sitzung war am 9. Oktober. Für die Mandatarinnen der Uni Wien relevant ist, dass beschlossen wurde, das das UG von der Bundesvertretung gedruckt und bestellt wird, und in gewünschter Anzahl an die UVen gesandt wird.

Oona Kroisleitner - VSStÖ

Ich möchte noch über den Rektoratstermin mit Vizerektorin Schnabl berichten. Wir hatten gemeinsam mit dem Bildungspolitischen Referat einen Vorstellungstermin. Die einzigen Themen die wir dort mit ihr diskutieren konnten, war das univis, also das Anmeldesystem, wo wir unsere Kritikpunkte angebracht haben, wir haben ihr gesagt wo wir im nächsten Semester hinwollen, mit unserer UG-Kampagne beispielsweise und sie hat uns noch ein kleines update von „doktorat neu“ gegeben. Das ihrer Meinung nach vollkommen zufrieden läuft.

Während des Sommers haben wir die Ausschüsse konstituiert, Sonderprojekte-, Koordinations-, Gleichbehandlungs- und Finanzausschuss.

Wir haben uns an der UG-Kampagne die gerade läuft, beteiligt in Form einer Pressekonferenz die wir gegeben haben wo wir drei am Podium gesessen sind und eine Postaussendung ausgeschickt haben an alle Studierenden der Uni Wien die ihre Zustelladresse in Wien haben.

Weiters war am 25. September die Sitzung des Universitätsrates, wo wir teilgenommen haben, da ging es hauptsächlich um das Bauvorhaben in der Sensengasse und in der Währingerstrasse dort wurde uns ein update gegeben. Dann wurde über die Leistungsvereinbarungen gesprochen, wo sich das Rektorat darüber aufgeregt hat, dass zukünftig die Bestellungen der Lehrenden auch in den Leistungsvereinbarungen vermerkt werden sollen.

Gernot Fritz – Aktionsgemeinschaft zur Protokollierung

Mir ist aufgefallen, dass auf der Homepage die aktuelle Satzung seit fast 4 Monaten noch immer nicht online ist und bitte dies so schnell wie möglich nachzuholen.

Walter Hatzenbichler - Aktionsgemeinschaft

Antrag 1

Betreff: Präferenzsystem beim Anmeldesystem

In diesem Semester wurde das Anmeldesystem der Powi vom Punktesystem auf das Präferenzsystem geändert. Dass es zu wenige Vorlesungen und Seminare gibt ist jedem bewusst der hier sitzt, aber leider entsteht noch ein anderes Problem. Es kam dieses Semester leider häufiger vor, dass Lehrbeauftragte zwar ein Seminar anbieten und dieses auch im Anmeldesystem gibt aber leider nach der Anmeldung dieses Seminar in eine Vorlesung umgewandelt wird. D.h. beim Präferenzsystem wenn man dieses Seminar wollte ganz oben gesetzt hat, und auf einmal wird es in eine Vorlesung umgewandelt, hat man natürlich sein Präferenz umsonst gesetzt.

Daher möge die Universitätsvertretung beschließen:

Das Vorsitzteam der Universitätsvertretung hat in sofortige Verhandlungen mit entsprechenden Professoren zu treten, damit diese ihren Vorpflchtungen für Seminare nachkommen. Weiters wird das Vorsitzteam verpflichtet bei der nächsten Sitzung über diese Ergebnisse zu berichten.

Abstimmung Antag 1:

Contra:

Enthaltungen:

Prostimmen:

Katharina Olsacher - Aktionsgemeinschaft

Antrag 2

Die Satzung der Uni Wien ist momentan nur in weiblicher Form geschrieben, das ist diskriminierend und fördert in keinster Weise das Gleichgewicht zwischen den Geschlechtern.

Die Universitätsvertretung möge daher folgendes beschließen:

Die Satzung der ÖH Uni Wien soll dahingehend überarbeitet werden, dass alle Formulierungen nicht nur in der weiblichen Form geschrieben sondern im Sinne der Gleichstellung zwischen Mann und Frau, gleichgeschlechtergerecht.

Und der Antrag soll namentlich abgestimmt werden.

Abstimmung Antrag 2:

Contra:

Enthaltungen:

Prostimmen:

Veronika Helfert – KSV LiLi

Antrag 3

Ich habe einen Gegenantrag zum Antrag der Aktionsgemeinschaft, betreffend das Präferenzsystem zum Anmeldesystem

Die UV kann nicht in die Kompetenzen einzelner Studienvertretungen eingreifen, dennoch gibt es auf gesamtuniversitärer Ebene erhebliche Schwierigkeiten mit den unterschiedlichen Anmeldesystemen bzw. mit dem vom Rektorat passierten Konzept eines elektronischen Studienpasses. Diese unausgereiften und nicht aufeinander abgestimmten Systeme belasten nicht nur die Studierenden sie tragen über Umwege auch zu Verschulung und damit zu weiteren Vermarktlichung der Curricular bei.

Die Universitätsvertretung möge daher beschließen:

Das Vorsitzteam und das Bildungspolitische Referat wirken bei ihren regelmäßig stattfindenden Gesprächsterminen mit dem Rektorat im Sinne einer Neugestaltung der Anmeldesysteme auf dieses ein. Diese soll insbesondere eine Infragestellung der Sinnhaftigkeit der Anmeldepflicht bei Vorlesungen sowie das Eintreten für faire, durchschaubare und aufeinander koordinierte Anmeldesysteme beinhalten.

Abstimmung Antrag 3:

Contra:

Enthaltungen:

Prostimmen:

Samir Al-Mobayyed – Aktionsgemeinschaft zur Protokollierung

Ich habe ein paar Fragen zum relativ spärlichen Bericht des Vorsitzteams. Und zwar würde mich interessieren wieso diese Kündigung in der Buchhaltung erfolgt ist, weil das ist mittlerweile die Zweite, es ist ja vor kurzem auch einmal eine Kündigung passiert, ich weiß nicht, ob es in der Buchhaltung war oder eine andere Sekretärin.

Weiters würde mich interessieren was bei der VoKo genau besprochen wurde, was ist über die Maturantenberatung gesagt worden, was es auf sich hat mit dieser Umfrage unter den Lehramtsstudierenden. Vielleicht kann man da ein bisschen genauere Informationen geben. Und was bei der Diskussion zwischen der Kommunikation UV und BV rausgekommen ist.

Flora Eder - GRAS

Ich komme gleich zur Beantwortung. Zu dem ersten Punkt den Du angesprochen hast, wegen der einvernehmliche Kündigung in der Buchhaltung. Es war so, dass die Person die das gemacht hat sehr, sehr kompetent war, wir allerdings einvernehmlich zu dem Schluss gekommen sind, dass das nicht zukunftsträchtig ist und daher die Kündigung.

Veronika Helfert – KSV LiLi

Zur Vorsitzendenkonferenz, das eine war die Frage zur Studien- und Maturantinnenberatung. eS ging vor allem um eine Bericht vom Vorsitzteams der BV, die berichtet haben über Projekte zusammen mit dem Ministerium z.B. in dem Fall das Projekt „Studienchecker“ (sic!), das vom Ministerium forsiert wird, bei dem die BV in Kooperation ungefähr 20 Termine zwischen Schülerinnen und Studentinnen anbieten möchte im Sinne von Studieren probieren. Dieses Projekt ist soweit ich das in der Vorsitzendenkonferenz mitbekommen habe, noch nicht weiter fort gediehen. Außerdem ist die Studien- und Maturantinnenberatung in der Überlegung diese auszubauen und vor allem auch über Universitätsvertretungen wo es noch nicht so viele Kooperationen gibt das vielleicht noch über die BV zu ziehen. Außerdem gibt es das Ziel einer Studierendenplattform aufzubauen die flächendeckende Vernetzung und Information bereitstellen soll.

Zur Frage der Umfrage unter den Lehramtsstudierenden – da geht es um eine offizielle Umfrage des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur zusammen mit dem Bmwmf. Da ging es um eine Anfrage zu einer Umfrage unter Lehramtsstudierenden die vor allem darauf abzielt die Einstellung der Studierenden zur neuen Lehrerinnenausbildung bzw. zur alten Lehrerinnenausbildung und die Erwartungen am Arbeitsplatz abzufragen, im Sinne einer Neugestaltung der Lehrerinnenausbildung. Konkret wollten sie, dass die BV diese Umfrage an alle Lehramtsstudierenden ausschickt. Die Diskussion war sehr lang. Am Schluss ist dabei herausgekommen, dass wenn die BV nicht direkt Einfluss nehmen kann auf die Gestaltung dieser Fragebögen, dass es dann nicht zu einer Aussendung kommt.

Die Kommunikation der BV und den UVen. Konkret ging es dabei um die Schwierigkeiten bzw. um den Fall, dass von der BV Aussagen über einerseits Medizinstudentinnen andererseits über Zugangsbeschränkungen an Medizinunis getätigt worden sind. Die Universitätsvertretungen der beiden Medizinunis Wien und Innsbruck haben sich dafür ausgesprochen, dass so etwas unbedingt mit Rücksprache der UV's der Medizinunis stattfinden muss. Es gab eine breite Diskussion, es hat keine einheitliche Stellung dazu gegeben. Wir vom Vorsitzteam der ÖH Uni Wien haben uns klar dafür ausgesprochen, dass auch die BV ihre eigenen politischen Statements über Presseaussendungen usw. verbreiten können.

Gernot Fritz – Aktionsgemeinschaft zur Protokollierung

Eine Frage zum Gegenantrag von Veronika. Wenn ihr da in Verhandlungen tretet mit dem Rektorat und mit den zuständigen Stellen vom Anmeldesystem. Habt ihr da schon ein Konzept oder wie ist euer Konzept wie man es besser macht.

Oona Kroisleitner – VStÖ

Wir haben auch schon mit Vizerektorin Schnabl auch mit den Univis-Beauftragten eine recht lange Diskussion gehabt wo wir schon der Meinung sind, dass es schon Früchte getragen hat, denn sie hat sich einige Notizen gemacht. Und wo wir gerade in dem Fall sind wir speziell auf die Zulassungsvoraussetzungsketten gegangen, dass es z.B. nicht geht, dass Professorinnen 6 Wochen Zeit haben um Noten einzutragen und da läuft schon die Anmeldungen. Auf dieser Ebene haben wir schon versucht zu diskutieren, haben unsere Meinung und die Punkte die uns stören recht gut angebracht Sie haben gesagt sie werden schauen wie sie da weiterarbeiten und wir haben auch weitere Treffen mit diesen Leuten.

Flora Eder - GRAS

Ich denke es ist gerade in Punkto Anmeldesystem wichtig, dass es ein breites Auftreten gibt, aber dass es auch gerade hier Sache der Studienvertretungen ist, an den Instituten Missstände selber anzuprangern und zu lösen zu versuchen.

SamirAl-Mobayyed – Aktionsgemeinschaft zur Protokollierung

Ich hätte eine Frage was die Kündigung betrifft, weil du gesagt hast es war einvernehmlich. Ist die Kollegin einfach so auf die Idee gekommen, sie will jetzt kündigen oder hat sie zumindest einen Grund genannt, keine Ahnung Zukunftsperspektive nicht gegeben etc., weil man kommt ja nicht von einem auf den anderen Tag drauf ich höre jetzt auf. Vielleicht kannst du mir auch zuhören wenn ich mit dir rede.

Das zweite wäre, der Termin mit der Schnabl, und zwar habt ihr da berichtet über das Soktorat neu und da habt ihr was wegen einem update, oder sie hat euch, hat sie euch da irgendetwas genaueres diesbezüglich gesagt?

Das dritte wollte ich über die UG-Kampagne wissen, weil ihr da berichtet habt, dass es da zueine Presseaussendung gab, mich würde interessieren wie viele bei der UG-Demo bei Semesterende, die ja von der ÖH Uni Wien organisiert war, wie viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen wirklich dabei waren. Angeblich waren es 200, ich habe gehört es waren nicht einmal 50. Welche Kosten dadurch entstanden sind.

Fanny Rasul - GRAS

Ich möchte nur ganz kurz zu der einvernehmlichen Kündigung etwas sagen: und zwar wenn du dazu Fragen hast dann würde ich dazu plädieren das danach zu machen bzw. im Hearing, denn das Vorsitzteam ist bei einer einvernehmlichen Kündigung aber auch bei einer fristlosen Kündigung nicht zur Begründung der Kündigung verpflichtet, denn das kann extremstens in die Persönlichkeitsrechte dieser Person eingreifen, du weißt das Protokoll wird anschließend veröffentlicht, wir hatten schon in der Vergangenheit diesbezüglich Probleme. Um das einfach hier nicht mehr lange breit zu treten würde ich dafür plädieren solche Fragen im Nachhinein zu klären und eine Kündigung, auch wenn sie einvernehmlich ist, hier lange auszubreiten.

Flora Eder – GRAS

Ich schließe mich an, möchte aber auch noch festhalten, die Kompetenz der Person war ausdrücklich nicht das Problem.

Gernot Fritz – Aktionsgemeinschaft zur Protokollierung

Zwei Dinge – 1) es stimmt schon, dass zuerst die Studienvertretung einmal Missstände, und die Fakultätsvertretung Missstände an der Basis klären müssen. Allerdings wenn so etwas globales wie ein Anmeldesystem uniweit Probleme hervorruft, sollte schon die Universitätsvertretung dagegen vorgehen.
2) Welche Punkte stören euch konkret am Anmeldesystem?

-
Angelika Reiter - Aktionsgemeinschaft meldet sich um 15.26 Uhr ab.

Marcella Eder - Aktionsgemeinschaft meldet sich um 15.26 Uhr an.

Frank Benda – Aktionsgemeinschaft meldet sich um 15.26 Uhr ab.

Florian Ecker – Aktionsgemeinschaft meldet sich um 15.26 Uhr an.

Katharina Olsacher – Aktionsgemeinschaft zur Protokollierung

Gebt ihr uns die Terminübersicht für die kommenden UV-Sitzungen in diesem Studienjahr jetzt bekannt oder später?

Antwort des Vorsitzteams: Termine werden später bekannt gegeben

Oona Kroisleitner - VSStÖ

Zum Rektoratstermin mit der Vizerektorin Schnabl – Samir, du hast die Frage gestellt also solltest du bitte zuhören – die Vizerektorin Schnabl hat uns kurz darüber erzählt, dass das „Doktorat neu“ jetzt mehr implementiert wird, dass sie der Meinung ist, dass die Umsetzung gut funktioniert. Wir haben dann in einem kurzen Ausschwenk, welche verschiedenen Bildungsbegriffen haben wir denn, und was stellen wir uns denn von einem Doktoratstudium vor, besprochen aber sie hat uns keine Erneuerungen erzählt.

Zu den UG-Protesten die Ende des letzten Semesters waren. Ich war selber da, ich kann leider nicht so gut Menschenmassen schätzen aber es werden schon zwischen 150 – 200 Leute dort gewesen sein. Aber es waren auf keinen Fall, wie du gehört hast, 50 Leute.

Flora Eder – GRAS

Ich wollte das auch noch einmal bekräftigen, es waren tatsächlich keine 50 Leute sondern wesentlich mehr.

Veronika Helfert – KSV-LiLi

Und was die Frage zu den Kosten betrifft, es gibt keine Kosten dieser Proteste für die ÖH Uni Wien.
Zum Anmeldesystem: Die Frage war - unsere Kritikpunkte. Ich denke an dem Anmeldesystem kann man sehr viel kritisieren. Ihr habt sicher im Uni Standard das Interview mit einer Vorsitzenden gelesen. Unsere Hauptkritikpunkte sind Studienökonomisierung, Verschlechterung der Studienbedingungen wie durch Kontrolle von Voraussetzungsketten, aber insgesamt auch eine zentralistische Kontrolle über Studienverläufe.

Flora Eder – GRAS

Zusätzlich zu all dem haben wir auch kritisiert die extrem schwache use ability von dem Ding, dass es für Erstsemestrige nahezu nicht möglich ist sich auszukennen, dass offensichtlich Geld da ist um dieses wunderschöne in drehende Logo das immer kommt, wenn man diese Seite aufruft, in das zu investieren Aber wie gesagt die use ability komplett unter jeder Kritik ist.

Flora Eder – GRAS die Sitzung wird um 15.28 Uhr für 10 Minuten unterbrochen.

Flora Eder – GRAS zur Protokollierung

Es ist jetzt 15.38 Uhr wir nehmen die Sitzung wieder auf und ich unterbreche die Sitzung für weitere 15 Minuten.

Oona Kroisleitner – VSStÖ

Es ist 15.57 Uhr ich nehme die Sitzung wieder auf.

David Fliesser – VSStÖ

Formalantrag zur Unterbrechung der Sitzung um weitere 10 Minuten.

Flora Eder – GRAS

Es ist 16.04 Uhr ich nehme die Sitzung wieder auf.

Fanny Rasul – GRAS meldet sich ab.

Selin Naci – GRAS meldet sich ab.

Patrick Zöchling – GRAS meldet sich ab.

Maria Clar – GRAS meldet sich ab.

Bernhard Gitschtaler - GRAS meldet sich ab.

Markus Dröscher – GRAS meldet sich ab.

Lisa Breit - GRAS meldet sich ab.

David Fliesser – VSStÖ meldet sich ab.

Kathrin Glösel - VSStÖ meldet sich ab.

Anne-Angela Libal - VSStÖ ständiger Ersatz für Sophie Wollner meldet sich ab.

Bernhard Pisecky – VSStÖ meldet sich ab.

Agnes Riha - VSStÖ meldet sich ab.

Valentin Pisecky – GRAS meldet sich ab.

Flora Eder – GRAS

Ich stelle jetzt einen Formalantrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit

Oona Kroisleitner - VSStÖ meldet sich ab.

Flora Eder – GRAS

Es sind 11 Mandatarinnen anwesend somit ist die Beschlussfähigkeit nicht gegeben, wenn in 30 Minuten die Beschlussfähigkeit wieder nicht gegeben ist dann wird die Sitzung vertagt.

Flora Eder – GRAS

Es ist jetzt 16:45 Uhr die Beschlussfähigkeit ist noch immer nicht gegeben, daher wird die Sitzung geschlossen.